



Medienmitteilung

Durchführung Projekt Gemeindeorganisation

Die Gemeinde Glarus Nord startet mit dem Projekt Gemeindeorganisation. Die Parteien und die Bevölkerung werden aktiv in den Prozess miteinbezogen. Der Zeitplan gestaltet sich ambitioniert.

Das Projekt Gemeindeorganisation basiert auf den Beschlüssen der Gemeindeversammlung vom 08. November 2022. So wurden die beiden GV-Anträge der SVP Glarus Nord und der GLP Glarus Nord i.S. Änderung der Gemeindeordnung angenommen und die Frist für die Behandlung um ein Jahr bis Ende 2023 verlängert. Folglich sollen den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom November 2023 verschiedene Varianten über mögliche zukünftige Organisationsformen der Gemeinde zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Nachgang zum Beschluss der Gemeindeversammlung vom November 2023 wird die Totalrevision der Gemeindeordnung an die Hand genommen.

Projektgruppe bildet Kern

Der Gemeinderat Glarus Nord hat die Rahmenbedingungen für das Projekt "Überprüfung der Gemeindeorganisation" definiert. Kern des Projekts bildet eine Projektgruppe, welche sich aus 13 bis 17 Personen zusammensetzt. Der Gemeinderat wird darin von Gemeindepräsident Thomas Kistler und zwei weiteren Ratsmitgliedern vertreten. Die politischen Parteien sollen durch vier bis sechs Repräsentanten in der Projektgruppe Einsitz nehmen. Ebenso ist vorgesehen, dass sich vier bis sechs Personen aus der Bevölkerung in der Projektgruppe einbringen können. Die Auswahl erfolgt nach konkreten Kriterien, wobei die Entscheidung über die Wahl sämtlicher Mitglieder der Projektgruppe dem Gemeinderat obliegt. Ebenfalls in der Projektgruppe vertreten ist die Gemeindeverwaltung mit Gemeindeschreiberin Andrea Antonietti sowie als externe Rechtsberaterin Rechtsanwältin Dr. iur. Romana Kronenberg Müller.

Auswahl der Projektgruppenmitglieder nach Kriterien

Die Mitglieder der Projektgruppe sollen über verschiedene Fähigkeiten verfügen. Folgende Kriterien werden bei der Auswahl der Bewerbungen berücksichtigt:

- Projekterfahrung;
- konzeptionelle und analytische Fähigkeiten;
- Erfahrungen in der Organisationsentwicklung;
- geistige Beweglichkeit, Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit und Verschwiegenheit;
- Kenntnisse zu den Inhalten des Service public, zu Verwaltungsabläufen sowie ggf. über Prozesse in anderen Gemeinden;
- angemessene zeitliche Verfügbarkeit.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben können bis am 07. Februar 2023 per E-Mail (go@glarusnord.ch) oder per Post (Gemeinde Glarus Nord, Bereich Kanzlei / Dienste, Schulstrasse 2, 8867 Niederurnen) eingereicht werden. Die Hauptarbeit der Projektgruppe Gemeindeorganisation erfolgt in den Monaten Mai bis August 2023.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
12. Januar 2023